

Aus Mortens Facebook-Beitrag vom 11. September 2023:

Am Wochenende standen für uns als Aufsteiger die ersten beiden Spiele in der 1. Bundesliga an. Dabei konnten wir unseren Heimvorteil überraschend gut in Punkte umsetzen.

Sportkegler Kiel II - SVL Seedorf 50:28 3:0

Am Samstag kam mit Seedorf ein schwer einzuschätzender Gegner auf unsere Bahnen da wir selbst nicht so recht wussten auf welchem Stand wir sind.

In der Startachse bekam es Christoph gleich mit dem besten Seedorfer Mathias Metzdorf zu tun. Dank einer sehr ordentlichen Leistung gewann er dieses Duell knapp mit 881:880.

Da unser Ex-Teamkollege Daniel Dei nicht so recht ins Spiel fand, führten wir nach der Startachse bereits mit 28 Holz.

Die Mittelachse mit Janni Kue und Martin Fedde konnte den Vorsprung auf 36 Holz erhöhen.

Die Schlussachse mit Martin Branzke (Höchstholz mit 899) und Dennis ließ am Heimsieg dann keine Zweifel mehr aufkommen sodass wir am Ende eine Differenz von 71 Holz aufweisen konnten.

Da wir teilweise Glück mit unseren Einzelergebnissen hatten (881:880 / 869:868 / 874:873) konnten wir die Einzelwertung insgesamt mit 50:28 gewinnen, wodurch auch der Zusatzpunkt bei uns blieb. Die ersten 3 Punkte waren eingefahren.

Sportkegler Kiel II - KSK Oldenburg/Holstein 50:28 3:0

Am Sonntag war dann mit Oldenburg ein potenzielles Top-Team zu Gast.

In der Startachse mussten Christoph und ich gegen Jan Haagen und Marc Stender ran.

Nach der 1. Bahn konnten die Gäste zusammen bereits starke 30 Holz aufweisen und brachten uns mit 6 Holz in Rückstand.

Diesen Rückstand konnten wir dann aber schnell drehen, da die Oldenburger sich mit den Gassenwechseln oft schwer taten. Nach der Startkette lagen wir dann ähnlich wie am Vortag mit 31 Holz in Front.

Dabei konnte Christoph mit 869 Holz noch knapp die Oldenburger Ergebnisse (jeweils 868) überbieten.

In der Mittelachse wurde Hauke recht früh ausgewechselt und durch Martin Fedde ersetzt, welcher allerdings ebenfalls keinen guten Tag erwischte, aber immerhin gut kämpfte, sodass Jan mit einer sehr soliden Leistung (881) dafür sorgte, dass der Vorsprung nicht zu klein wurde.

Der Oldenburger Lars Boller konnte mit 876 Holz ein brauchbares Ergebnis auf die Bahn bringen, was den Gästen natürlich Hoffnung auf den Zusatzpunkt machte.

In der Schlusskette bekam es Martin Branzke mit Jan Stender zu tun, während Dennis auf Sven Kalweit traf. Ähnlich wie in der Startkette (und Mittelachse) trafen die Oldenburger die 1. Bahn besser, hatten dann aber Probleme mit den anschließenden Bahn- bzw.

Gassenwechseln.

Martin und Dennis machten beide ein gutes Spiel und konnten alle Oldenburger Ergebnisse überbieten, sodass wir auch dieses Spiel mit 50:28 und 3:0-Punkten gewinnen konnten.

Parallel gewann auch unsere 1. Mannschaft gegen Oldenburg und Seedorf mit 3:0.

Die besten Ergebnisse im ETV-Heim erzielten Jörn Kemming und Kai Ludorf.

Insgesamt also ein gelungener Auftakt für die Kieler Bundesliga-Teams.